

Zeitschrift: Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of
Swiss Actuaries

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

Band: 59 (1959)

Nachruf: Nachruf

Autor: Liechti, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachruf

Dr. Peter Hofstetter †

1885–1958

Peter Hofstetter wurde am 1. Januar 1885 geboren und brachte seine Jugendjahre in Bolken, Kanton Solothurn, zu. Am Anfang seiner beruflichen Laufbahn stand die Lehrtätigkeit. 1904 erwarb er das Solothurner Primarlehrerpatent und unterrichtete darauf während zweier Jahre in Niederbuchsiten. Es zog den strebsamen jungen Mann an die Hochschule, wo er sich dem mathematischen-naturwissenschaftlichen Studium widmete. Er erwarb das Sekundarlehrerpatent 1908 und promovierte 1910 an der Universität Bern zum Dr. phil. Nach Abschluss der Studien wirkte er $1\frac{1}{2}$ Jahre als Lehrer an der Privatschule Humboldtianum in Bern, um sich nachher in Paris auf dem mathematischen Büro der Lebensversicherungsgesellschaft «Caisse Paternelle» weiter auszubilden.

Am 1. April 1912 trat dann Peter Hofstetter als Beamter der Pensions- und Hilfskasse in den Dienst der Schweizerischen Bundesbahnen. Damit begann für ihn in beruflicher Hinsicht ein neuer Lebensabschnitt. Die Einarbeitung in die Belange der Personalversicherungen der Bundesbahnen erfolgte unter der kundigen Leitung des Robert Leubin, Schüler und Mitarbeiter des Altmeisters der Versicherungsmathematik, Professor Christian Moser. 1922 wurde Peter Hofstetter Chef der Pensions- und Hilfskasse der Schweizerischen Bundesbahnen. Er ging mit grossem Geschick an die vielgestaltigen Probleme heran und brachte sie einer guten Lösung näher. Er hat sich bei den verschiedenen Umgestaltungen der Pensionsversicherung und der Ausgestaltung der Krankenversicherung hervorragend beteiligt und die Pensions- und Krankenkasse als Wohlfahrtseinrichtungen zur besten Zufriedenheit sowohl der Schwei-

zerischen Bundesbahnen wie deren Personal verwaltet. Sein Wirklichkeitssinn liess ihn stets das Richtige und Erreichbare erkennen.

Nach 34jähriger Dienstzeit trat Peter Hofstetter 1946 krankheits- halber in den wohlverdienten Ruhestand.

Nach langem, geduldig ertragenem Leiden ist Dr. Hofstetter am 4. Mai 1958 in die ewige Heimat abberufen worden. Die schweizerischen Versicherungsmathematiker werden ihrem Kollegen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

H. Liechi